

Ferienlager erhält 2210 Euro

Gütersloh (msc). Das bevorstehende Ferienlager der Spexarder Jungschützen und Messdiener wird mit 2210 Euro von der Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt. Das Leiterteam, bestehend aus 13 Leitern und zwei Köchinnen, hat sich fast ein Jahr lang regelmäßig zur Planung der Ferienfreizeit getroffen. In der kommenden Woche fahren 25 Mädchen und Jungen zwischen 8 und 16 Jahren nach Simmerath in die Eifel.

Die Osthushenrich-Stiftung, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, fördert das Ferienlager nicht zum ersten Mal. Ohne die Spende und das ehrenamtliche Engagement des Leitungsteams würde das Angebot, das seit 1990 von Jungschützen und Messdienern organisiert wird, nicht zustande kommen.

„Viele Kinder fahren zum ersten Mal in eine Ferienfreizeit und

lernen außerhalb des Elternhauses, sich in eine Gruppe einzubringen, Pflichten zu übernehmen und sich respektvoll gegenüber anderen zu verhalten“, sagt Cheforganisator Rene Stüker. In zahlreichen Workshops, die alle unter einem Motto stehen, können sich die Kinder und Jugendlichen kreativ und sportlich verausgaben. Er dankte Marlies Stüker, die im Namen der Familie-Osthushenrich-Stiftung die Spende überreichte.



Sie leiten die Ferienfreizeit der Spexarder Jungschützen und Messdiener: (v. l.) Simone Purkhart, Ann-Kathrin Sandbote, Olivia Kötter, Miriam Laue, Annika Wullenkord, Holger Oesterwinter, Marlies Stüker von der Familie-Osthushenrich-Stiftung, Rene Stüker, Nina Eickhoff, Lukas Eickhoff, Lukas Steinkemper, Steffen Thiesbrummel, Lennard Stüker, Cai Nolding und Annemarie Rautenberg. Bild: Schumacher